

II-11356 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5434 /J

1993 -10- 20

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé, **MAG HAUPT**

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Abschiebung eines Afrikaners

Wie einem österreichischen Medium zu entnehmen war, scheint es einem Mann aus Zaire gelungen zu sein, seiner bereits beschlossenen Abschiebung zu entgehen.

Der Afrikaner Muya M. wurde wegen Diebstahl und Körperverletzung sowie Widerstand gegen die Staatsgewalt verurteilt. Trotzdem gelang es ihm, seine Abschiebung durch Randalieren zu verhindern. Die Tatsache, daß er nun doch nicht abgeschoben wird - wie dies gesetzlich vorgesehen wäre - kann unter Umständen dazu führen, daß auch andere, straffällig gewordene Ausländer versuchen, ihrer Abschiebung auf diese Weise zu entgehen. Dies widerspricht der Intention der gesetzlichen Normen.

Darüberhinaus finden sich im Polizeigefangenenhaus Wien an den Zellenwänden bereits Hinweise, wie man einer Abschiebung entgehen kann. Dies zeigt, daß die gesetzlichen Regelungen noch viele Lücken aufweisen, die es kriminellen Ausländern ermöglichen, in Österreich zu bleiben.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

ANFRAGE

- 1) Ist Ihnen der oben angesprochene, konkrete Fall bekannt?
- 2) Mit welcher Begründung wird dem straffällig gewordenen Muya M. der weitere Verbleib in Österreich gestattet?
- 3) Sind Ihnen weitere, derartige Fälle bekannt?  
Wenn ja, welche?
- 4) Halten Sie es für richtig, kriminellen Ausländern den Verbleib in Österreich zu gestatten, wenn man bedenkt, daß es ihnen nicht einmal möglich sein wird, in ein Nachbarland Österreichs zu gehen, da die dortigen, gesetzlichen Bestimmungen ihnen die Einreise untersagen?
- 5) Was werden Sie unternehmen, um derartige Fälle zu unterbinden?

- 6) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß auch Muya M. in sein Heimatland zurückkehren muß?  
Wenn nein, warum nicht?
- 7) Welche Maßnahmen werden Sie hinsichtlich der Hinweise auf den Zellenwänden setzen, die angeben, wie man einer Abschiebung entgehen kann?